

30 JAHRE



Dr. Rainer Wild
STIFTUNG

Stiftung für gesunde Ernährung

Jubiläumswoche | #5 Politik und Gesellschaft

'97

1995-1997: Durchführung des Forschungsprojektes Der empirische Zusammenhang von Verbraucherverunsicherung und Informationsverhalten am Beispiel Convenience Food in Kooperation mit Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), das durch eine repräsentative Befragung die Gründe von Verbraucherverunsicherung und die Konsequenzen für das Ernährungsverhalten ermittelte. Daraus hervorgehend, erschien 2000 die Buchpublikation Der verunsicherte Verbraucher in deutscher und englischer Sprache

Veranstaltung der Tagung Nachhaltige Ernährung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie in Tutzing, in der die Umsetzbarkeit von Nachhaltigkeitskonzepten für die Normalbevölkerung und deren Zukunftsfähigkeit fokussierten

Neuerscheinung der Buchpublikation Nachhaltigkeit und Ernährung. Produktion – Handel – Konsum von Mag. Dr. Karl-Michael-Brunner und Dr. Gesa Schönberger, in dem die Auswirkungen des Lebensmittelkonsums auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erläutert und Ansatzpunkte für eine nachhaltigere Lebensweise aufgezeigt werden

'05

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung wird für den Feri-Stiftungspreis für innovative Stiftungen mit Vorbildcharakter nominiert und von Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble in Berlin geehrt. Die Jury überzeugte das Ziel der Dr. Rainer Wild-Stiftung, mit allen Akteuren der Wertschöpfungskette die Weichen für eine gesunde Ernährung zu stellen und ein ganzheitliches Verständnis von gesunder Ernährung zu schaffen

'02

'08

'09

Neuerscheinung der Buchpublikation Purer Genuss? Wasser als Getränk, Ware, Kulturgut, herausgegeben von Prof. Dr. Gunther Hirschfelder und Prof. Dr. Dr. Angelika Ploeger, stellvertretend für den Internationalen Arbeitskreis für Kulturforschung des Essens, die aus interdisziplinären Perspektiven die Bedeutung von Wasser als Grundlage jeden Lebens und als wichtigstes Lebensmittel verdeutlicht

'09

2006-2009: Beteiligung am Projekt Gesunde Ernährung im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württembergs in Kooperation mit der Sektion Baden- Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE), Schorndorf, in dem unter anderem im Jahr 2008 das Leitbild nachhaltige Ernährung erarbeitet wurde

'12

2008-2012: Förderung der Stiftungsprofessur Konsumverhalten und europäische Verhaltenspolitik von Professorin Dr. Lucia Reisch an der SRH-Hochschule, Calw

'12

2008-2012: Mitwirkung an der Initiierung des Forums Gesundheitsstiftungen, ausgehend vom Bundesverband Deutscher Stiftungen und weiteren Stiftungen, das unter anderem mit einer eigenen Jahrestagung, die Vernetzung und Kommunikation verbessern soll

'18

Durchführung der Studie Chancen und Nutzen des Modellprojektes Rettungskühlschrank, das im Rahmen einer Masterarbeit und in Kooperation mit der Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG am Standort Heidelberg Pfaffengrund, einen innovativen, partizipativen Ansatz zur Erhöhung der Sensibilität von Verbrauchenden gegenüber Lebensmittelverlusten direkt am Einkaufsort evaluierte

STIFTUNGSGESCHICHTE

1991

2000

2001

2010

2011

2021

GESELLSCHAFT | POLITIK | BRANCHE

Einführung des nationalen Bio-Siegels in Deutschland (Bio-Sechseck) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das, als gesetzlich geschützte Marke auf Basis des Öko-Kennzeichnungsgesetzes, im Sinne des Verbraucherschutzes eine verlässliche Orientierungshilfe beim Lebensmitteleinkauf gewährleistet

'01

Einrichtung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) mit Sitz in Braunschweig und Berlin, das, zum Geschäftsbereich des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gehörend, das im Sinne des gesundheitlichen Verbraucherschutzes unter anderem die Optimierung der Kommunikation und des Managements von lebensmittelbezogenen Risiken sowie eine verbesserte Koordination zwischen Bund und Ländern zu Aufgabe hat

'02

Neueröffnung der Markthalle Neun in Berlin, mit deren Wiederbelebung durch die Anwohnerinitiative Eisenbahn.MarktundKultur.Halle ein erfolgreiches Modell für zivil initiierte, lokale Marktstrukturen implementiert wurde, das lokale Erzeuger, Verarbeiter bzw. Gastronomie und Handel vernetzt und überdies bis heute in der Region zum Erhalt handwerklicher Traditionen und der esskulturellen Diversität beiträgt

Einführung der europaweiten Kenntlichmachung für verpackte Lebensmittel aus biologischer Erzeugung in Form des EU- Blatts am 1. Juli 2010, das die zahlreichen europäischen, Siegel am Markt für Bio-Lebensmittel vereinheitlichte, um die Orientierung von Verbrauchenden innerhalb Europas weiter zu verbessern

'10

'10

Inkrafttreten der 2011 verabschiedeten, europäischen Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) EU Nr. 1169/2011 zum 13. Dezember 2014, die die Anforderungen der Pflichtinformationen über verpackte und offene Lebensmittel europaweit neu regelte und vereinheitlicht; für die deutsche Ernährungswirtschaft gehörten neue Auslobungspflichten bezüglich gentechnisch veränderten Organismen oder Allergenen auch auf loser Ware zu den gravierendsten Veränderungen

'14

Unterzeichnung der Agenda 2030 der Welternährungsorganisation (FAO) durch die UN-Mitgliedsstaaten (United Nations), die sich damit als Weltgemeinschaft 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt haben; zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 folgte 2016 das Nationale Programm für nachhaltigen Konsum des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

'15

80. Geburtstag der Internationalen Grünen Woche in Berlin, die als international wichtigste Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau traditionell am Jahresanfang veranstaltet wird und sowohl Fachkreisen als auch Verbrauchern zugänglich ist

'15

Verabschiedung der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem die Lebensmittelverschwendung in Deutschland bis 2030 halbiert werden soll

'19

Übergabe des Gutachtens Politik für eine nachhaltigere Ernährung: Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten durch den Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), das fundierte und konkrete Vorgaben für die Schaffung fairer Ernährungsumgebungen bzw. zur Transformation des Ernährungssystems beinhaltet

'20

'93

Gründung der Europäischen Union (Maastricht, Niederlande). Wirtschaftliche und politische Vereinigung der 27 Mitgliedsländer mit dem Ziel Stabilität, Mobilität und Wachstum zu gewährleisten und mit dem Euro eine gemeinsame Währung einzuführen, mit weitreichenden Folgen für Ernährungspolitik, -wirtschaft und Gesetzgebung